

Sie haben es versucht, ...

Von Martina Sedlaczek

24. September 2021, 17:29

Das Pfarrfest zum Patrozinium





Mutig waren die Braschossler - als erste in unserer Gemeinde wagten sie nach den vielen vielen unendlichen Monaten der coronabedingten Abstinenz wieder ein Pfarrfest. Vorbereitet und durchgeführt, wie seit einigen Jahren, vom Pfarrverein Braschoss unter strenger Einhaltung der Corona-Regeln.

Und die Menschen dankten es dem Pfarrverein, in der Spitze waren es über 100 Besucher, die die Möglichkeit zu Gemeinschaft und Austausch dankbar annahmen.

Die Messe zum Patrozinium



Die Heilige Messe zum Patronatsfest Mariä Namen wurde von der Chorgemeinschaft St. Servatius/St. Anno unter der Leitung von Guido Harzen feierlich mitgestaltet.

Auch einige Kommunionkinder des Jahres 1961 feierten ihr Jubiläum in der Messe mit.

Dazu war es der erste Einsatz des Braschossier Neumessdieners Martin - hier nach der Messe ohne Maske ;-).

Ein Abschied zum Patrozinium





Konrad Strecke, seit der Gründung vor 13 Jahren im Vorstand des Pfarrvereins Braschoss immer aktiv, verkündete in seiner Rede zur Eröffnung des Festes, dass er sich nun zurückziehen werde. Neben dem Dank an die jüngeren aktiven Vorstandsmitglieder, an die Chorgemeinschaft und an alle Förderer des Pfarrvereines, hob er besonders die Dorfjugend der "Siegburger Alm" hervor, mit der der Pfarrverein bestens zusammenarbeitet.

Christina Schmidt dankte ihm, stellvertretend für den Pfarrverein und die Braschossier Gemeindemitglieder, für sein langjähriges und reiches Engagement.

So erfüllte das Pfarrfest im besten Sinne einen seiner Satzungszwecke: Die Förderung des Gemeindelebens!

Und weil alles so gut geklappt hat, entschloss sich der Pfarrverein kurzfristig, auch das Erntedankfest am 3.10. zu feiern.